

1878. 1914.

Oesterreich, mein Vaterland!

Wie einst besiegt den Türk der Ahne,
 Schaart jezt euch freudig um die Fahne
 „In deinem Lager ist Oesterreich“
 Man ruft's wie einst Nadekly gleich.
 Gut und Blut für unseren Kaiser
 Erringt ihm neue Lorbeerreiser!
 Gut und Blut für's Vaterland.
 Uns alle eint der Treue Band!

„Unsern Kaiser Gott erhalte,
 Auf Seinem Heere Segen walte!“
 Und „Prinz Eugen, der edle Ritter“
 Er tönt es laut wie Ungewitter.
 Zum Himmelszelle steigt empor
 Begeist'ungsvoller Jubelchor.
 Und flammend fühlen alle Herzen
 Des Kaisers Sorg, des Kaisers Schmerzen.

Verlaßt ihr Hof auch, Weib und Kind
 Gedentt, daß alle Brüder sind.
 Soldaten hoch! Ihr künft'gen Helden
 Laßt bald von euren Siegen melden.
 Alt-Oesterreichs Adler im Triumphe
 Der Bosheit schlag den Kopf vom Kumpfe,
 Und wieder mög in Oesterreichs Gauen
 Des Friedens Segnung man erschauen.

Paula Baronin Bülow-Wendhausen.